

Ergebnisprotokoll Arbeitskreis Jugend Stadtteilkonferenz Burtscheid 29.04.2021

Teilnehmende: Pia Schneider (JuKi); Monika Winand (Viktor-Frankl-Schule); Klaus-Peter Otto (Sprecher Stadtteilkonferenz); Norbert Germann (Gut! Branderhof); Klara Görgens (PSG Burtscheid); Pia Lukowski (KSJ); Yannik Fuchs (KSJ); Tom (KSJ); Hannah Kern (Schulsprecherin Viktor-Frankl-Schule); Jonas Decker (Freie Evangelische Gemeinde); Johanna Lauffs (KJG Burtscheid), Gaby Lang & Linus Offermann (AWO-Quartiersentwicklung Burtscheid)

Gemeinsam wurden Themen und Schwerpunkte erarbeitet die aus der Perspektive junger Menschen im Quartier relevant sind:

- Eine Befragung von Pia Schneider bei Aktiven in den Angeboten der JuKi ergab folgende Wünsche/Forderungen für Burtscheid:
 - Mehr Toiletten
 - Freies öffentlichen W-LAN
 - Mehr attraktive gastronomische Angebote
- **Mehr Räume im Quartier:** Als wichtiges Anliegen wird der Bedarf nach mehr Räumlichkeiten und Flächen für junge Menschen spürbar. Es gibt kaum (Aufenthalts-) Orte, die für junge Menschen attraktiv und für Angebote geeignet sind. Mit dem *Club* und der *Eismühle* gibt es Orte, die einmal wöchentlich Abendangebote für junge Menschen beherbergen. Darüber hinaus gibt es nur wenig. Der Kontakt zu den Pfarrgemeinden bzgl. deren Räumlichkeiten gestaltet sich oft schwierig. Zudem sollen Synergien im Quartier genutzt werden.
- **Mehr Respekt für Angebote:** Zudem werden junge Menschen gerade abends häufig als Störenfriede wahrgenommen und es gibt kaum Verständnis für Lautstärke. Man fühlt sich nicht willkommen.
- **Werbung für eigene Angebote:** Eine wichtige Frage für Jugendverbände und Gruppen ist: Wie kommen wir an die Jugendlichen heran? Es wird berichtet, dass man Schwierigkeiten hat, auf sich aufmerksam zu machen. Auch über Social-Media-Kanäle hat man bislang Probleme im Werben. Bestehende Angebote (Eismühle, Club) werden meist über persönliche Kontakte beworben.
- **Vielseitige Angebote notwendig:** Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass man sowohl Angebote zur abendlichen Freizeitgestaltung als auch im Bereich von Hobbys und Interessen braucht.
- **Website DAS GEHT:** In Aachen gibt es bislang keine Websites bzw. keine Social-Media-Kanäle, die eine Übersicht zu (Abend-)Angeboten in der Stadt geben. In anderen Städten gibt es sowas bereits.

Es wird vereinbart, dass man in den nächsten Treffen eines dieser Themen schwerpunktmäßig behandeln wird.

Inhalt beim nächsten Mal wird der Punkt **Mehr Räume im Quartier** sein.

To-Do's:

- Information über mögliche Nutzung der Freifläche um den Gut Branderhof herum. Diese wird bis zum Baubeginn in den nächsten zwei Jahren nicht genutzt und kann für Jugendliche bis dahin nutzbar gemacht werden (**Norbert**)
- Eine vergleichbare interessante Fläche befindet sich hinter dem Vinzenzheim. Auch hierüber sollen Informationen eingeholt werden (**Monika**)
- Die Lebenshilfe verfügt im Haus Siegel über einige Räumlichkeiten, die für junge Menschen interessant sein könnten. Hierzu soll Kontakt mit Herrn Pelzer (Einrichtungsleiter) hergestellt werden (**Monika**)
- Es soll eine Liste mit einer Übersicht zu bestehenden Räumlichkeiten in Burtscheid erstellt werden. Die Räume sollen zudem auf die Attraktivität für junge Menschen geprüft werden (**Linus**)
- Der AWO-OV Burtscheid verfügt in der Bayernallee über einen Töpferofen. Hier könnte ein intergeneratives Töpferangebot installiert werden. Hierzu soll Kontakt mit dem OV aufgenommen werden (**Gaby**)
- Zudem soll der AK Jugend von allen in den jeweiligen Gruppen und Verbänden beworben werden (**Alle**)

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Jugend findet am **Donnerstag, den 10. Juni um 18:30 Uhr** via Zoom statt. Thema: Räumlichkeiten in Burtscheid

Der Zugangslink bleibt immer gleich und darf gerne weitergeleitet werden:

Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/81341886229?pwd=RU9ycHZlSkxnOXY1ME1iZERUYUNSZz09>

Meeting-ID: 813 4188 6229

Kenncode: 284687